

UKW PRIVATFUNK-NACHRICHTEN

SÜDTIROL:

RADIO TRANSALPIN:

Derzeit konstant, auf 106,20 MHz, jedoch ohne Übernahme des Programms von RTL, ist Radio Transalpin zu hören. Wie mir die Chefin von RTA, Frau Dr. Gerda Mautner-Markhof am 21.06.89 mitteilte, können zum gegenwärtigen Zeitpunkt für den deutschen Raum noch keine endgültigen Sendefrequenzen bekanntgegeben werden, bedingt durch eine Programm-Umstrukturierung und technische Entwicklung und Erweiterung im Sendernetz. Herausgenommen aus dem Programm wurde jedenfalls der "Mr. Sandmann" mit Michael Jensen. Diese Sendung, die bekanntlich zeitgleich und namensgleich über Südtirol 1 lief (hier moderiert von Peter Baumann - früher Michael Jensen), wurde bei Südtirol 1 ebenfalls vom Sendeplan abgesetzt.

RADIO GRÖDEN- GHERDEINA:

Bei diesem Sender aus St. Ulrich im Grödnertal sind derzeit 2 feste und 43 freie Mitarbeiter beschäftigt, die die verschiedenen Sendungen, davon 80 % in ladinischer Sprache gestalten. Die erste Sendung über diese Station wurde vor nunmehr 10 Jahren am 09. Juni 1989 ausgestrahlt. Gesendet wird 24 Stunden, wobei das Programm in der Zeit von 09.00 bis 21.00 Uhr gemischt ist. Da gibt es Widmungssendungen, Interviews, Quiz, Sport und verschiedene Musiksendungen. Im Sommer wird der Wortbeitrag stark reduziert, so daß z. B. Samstagnachmittag und sonntags nur Musik ausgestrahlt wird. Die Umsetzer befinden sich zwischen 1400 m (Meransen) und 2500 m Höhe (Seceda und Ciampinoi).

Frequenzen: Grödnertal: 92,50 - 94,20 - 88,20
Brixen und Pustertal: 107,80
Abteital und Teile des
Fassatales: 94,20 MHz.

NACHTRAG:

Derzeit ist man bei Radio Gröden dabei einen neuen Standort zu suchen. Sicher ist aber momentan nur, daß Radio Gröden in St. Ulrich bleibt.